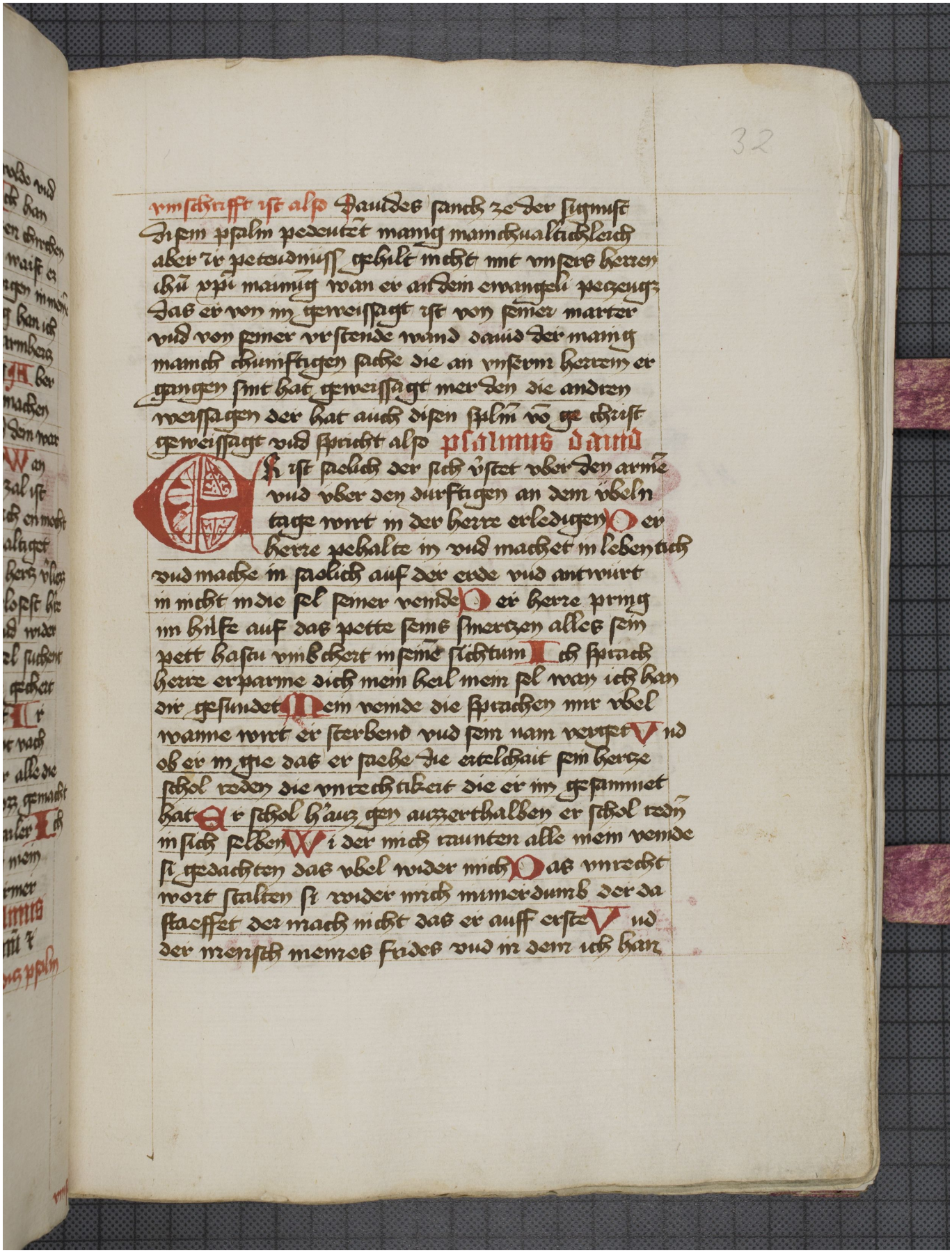
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



32

vmschrifft ist also Dauides sanch ze der sigmust
In dem psalm pedeutet manig mamchualtachleich
aber ir petreudnuss gehilt mcht mit vnsers herren
chū xpi maunig wan er an dem ewangeli pezeugt
das er von im geweissagt ist von seiner marter
vnd von seiner vrstende wand dauid der manig
manch chumftigen sache die an vnserm herren er
gangen sint hat geweissagt mer den die andren
weissagen der hat auch disen sylm wo ge christ
geweissagt vnd spricht also psalmus dauid

Gh ist sachlich der sich vstet vber den armē
vnd vber den durftigen an dem vbeln
tage wirt in der herre erledigen O er
herre behalte in vnd machet in lebentich
vnd mache in saelich auf der erde vnd antwurt
in mcht in die sel seiner vende O er herre pring
im hilfe auf das pette seins smerzen allez sein
pett hast vmbchert in seinē sichtum Ich sprach
herre erparme dich mein heil mein sel wan ich han
dir gesundet Mein vende die sprachen mir vbel
wanne wirt er sterbend vnd sein nam verpt Vnd
ob er in gie das er sache die eitelchait sein herze
schol reden die vnrechtikeit die er im gesammet
hat Ar schol h'auz gen auzzerthalben er schol redn
in sich selben Wi der mich traunten alle mein vende
si gedachten das vbel wider mich O as vnrecht
wort stalten si wider mich mimerdumb der da
staeffet der mach mcht das er auff erste Vnd
der mensch meines frides vnd in dem ich han